

DER VERBRAUCH VON PLASTIK IN DEUTSCHLAND



Bildquelle: pixabay

Gesamtmenge Plastikabfälle in Deutschland

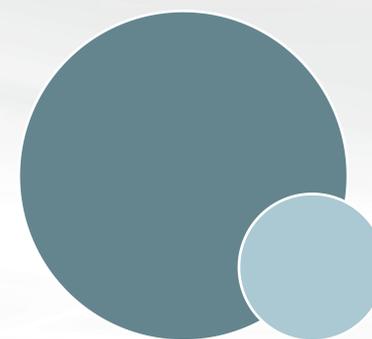
- Deutschland liegt mit einem Kunststoffverbrauch von ca. 6 Mio. Tonnen pro Jahr deutlich über dem EU-Durchschnitt.
- Man unterscheidet zwischen Kunststoffabfällen, die in der Industrie anfallen und Abfällen, die bei privaten und gewerblichen Endverbrauchern anfallen.
- Gewerblich und private Endverbraucher sind in Deutschland für rund 85 % der gesamten Kunststoffabfälle verantwortlich, die Industrie für nur ca. 15 %.

Kunststoffabfälle in Deutschland 2015

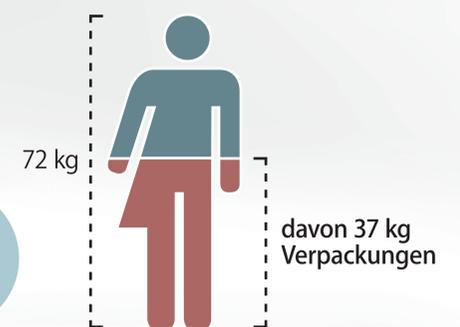
Gesamt 5,9 Mio. Tonnen

Pro-Kopf

5 Mio. Tonnen private und gewerbliche Endverbraucher*



0,9 Mio. Tonnen
industrielle Abfälle



* Der Anteil privater Endverbraucher an den Endverbraucher-Kunststoffabfällen betrug 2015 59 %, der Anteil der gewerblichen Endverbraucher 41 %.

Quelle: Consultic (2016); eigene Berechnungen

Bildquelle: NABU

Plastikverbrauch Pro – Kopf in Deutschland

- Der Pro-Kopf-Verbrauch von Plastik stieg laut einer Studie der europäischen Statistikbehörde Eurostat in Deutschland zwischen 2005 und 2015 um 29 % und lag in 2015 bei 72 kg Pro-Kopf.
- Von diesen 72 kg Plastikabfällen sind 37 kg allein Verpackungen. Damit liegt Deutschland bei einem Plastikverbrauch Pro-Kopf/Jahr rund 6 kg über dem EU-Durchschnitt.
- Nahrungsmittel, Getränke und Heimtierfutter führen zusammen zu etwa 60,2 % des Verpackungsverbrauchs privater Endverbraucher.

Fazit

- **Gewerblich und private Endverbraucher** haben den Hauptanteil an den anfallenden Kunststoffabfällen.
- Von diesen Kunststoffabfällen wiederum haben **Verpackungen einen Anteil von über 50 %**.
- Nahrungsmittel und Getränke sowie die Zunahme von Fast Food Gerichten und die steigende „**To Go Industrie**“ führen zu einem stetigen Anstieg der Verpackungsmenge.
- Die Endverbraucher können der Verpackungsflut durch **Einkäufe möglichst ohne Verpackung** (Märkte, Tragetaschen etc.) gezielt entgegenwirken.



Bildquelle: pixabay

